

Vorschlag für einen Hausgottesdienst am 31.1. 2021

Lesejahr B 4.Sonntag im Jahreskreis

© Edith Furtmann 1/2021

Lied GL 461 Mir nach spricht Christus unser Held 1,2

Wir beginnen den Gottesdienst im +Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes.

Kyrie

Herr Jesus Christus, Du bist in die Welt gekommen, das Reich Gottes zu verkünden

Herr erbarme Dich

Du hast uns gerufen, Dir zu folgen

Christus erbarme Dich

Dein Ruf trifft uns ins Herz

Herr erbarme Dich.

1. Lesung Dtn 18,15-20

Lesung aus dem Buch Deuteronomium.

Mose sprach zum Volk: Einen Propheten wie mich wird dir der Herr, dein Gott, aus deiner Mitte, unter deinen Brüdern, erstehen lassen.

Auf ihn sollt ihr hören.

Der Herr wird ihn als Erfüllung von allem erstehen lassen, worum du am Horeb, am Tag der Versammlung, den Herrn, deinen Gott, gebeten hast, als du sagtest: Ich kann die donnernde Stimme des Herrn, meines Gottes, nicht noch einmal hören und dieses große Feuer nicht noch einmal sehen, ohne dass ich sterbe.

Damals sagte der Herr zu mir: Was sie von dir verlangen, ist recht. Einen Propheten wie dich will ich ihnen mitten unter ihren Brüdern erstehen lassen. Ich will ihm meine Worte in den Mund legen und er wird ihnen alles sagen, was ich ihm gebiete.

Den aber, der nicht auf meine Worte hört, die der Prophet in meinem Namen verkünden wird, ziehe ich selbst zur Rechenschaft.

Doch ein Prophet, der sich anmaßt, in meinem Namen ein Wort zu verkünden, dessen Verkündigung ich ihm nicht geboten habe, oder der im Namen anderer Götter spricht, ein solcher Prophet soll sterben.

Wort des lebendigen Gottes

Zwischengesang GL 383 Ich lobe meinen Gott

Evangelium Mk 1,21-28

Aus dem heiligen Evangelium nach Markus.

In Kafarnaum ging Jesus am Sabbat in die Synagoge und lehrte. Und die Menschen waren voll Staunen über seine Lehre; denn er lehrte sie wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten.

In ihrer Synagoge war ein Mensch, der von einem unreinen Geist besessen war. Der begann zu schreien: Was haben wir mit dir zu tun, Jesus von Nazaret? Bist du gekommen, um uns ins Verderben zu stürzen? Ich weiß, wer du bist: der Heilige Gottes. Da drohte ihm Jesus: Schweig und verlass ihn!

Der unreine Geist zerrte den Mann hin und her und verließ ihn mit lautem Geschrei.

Da erschrecken alle und einer fragte den andern: Was ist das? Eine neue Lehre mit Vollmacht: Sogar die unreinen Geister gehorchen seinem Befehl.

Und sein Ruf verbreitete sich rasch im ganzen Gebiet von Galiläa.

Evangelium unseres Herrn Jesus Christus

Gedanken zum Evangelium

Kafarnaum am See Genezareth ist der Heimatort des Petrus und anderer Jünger. Dorthin zog Jesus sich nach der Verhaftung des Johannes zurück und dort lebte er dann eine Zeitlang, wahrscheinlich im Haus des Petrus.

Er war wahrscheinlich mit den Jüngern häufiger in der Synagoge. Und nun, an diesem Sabbat, geschieht das Außergewöhnliche: er lehrte wie einer, der Vollmacht hat, nicht wie die Schriftgelehrten, so heißt es im Evangelium.

Das bedeutet: die Worte, die er sprach, trafen die Menschen ins Herz. Er legte die Schrift nicht hochtheologisch aus, er sprach so, dass die Menschen drauf ansprangen. Dass sie berührt waren. Dass sie von Gottes Wort durchdrungen war.

Den einen, den mit dem unreinen Geist, den verwirrt das total. Er wehrt sich gegen das, was da geschieht. Wie man sich das genau vorzustellen hat, nun, darauf kommt es meines Erachtens nicht an.

Worauf es ankommt, ist, dass Jesus auch bei ihm Erfolg hat. Dass er die Zweifel, die Wut, was auch immer den Mann plagt, zerstreuen kann. Dass er ihn beruhigen kann. Dass er ihn von seinem Widerstand heilt.

Glaubensbekenntnis beten oder GL 800 wir glauben an den Vater

Fürbitten:

Wir wollen nun Fürbitte halten:

Guter Gott, Du hast uns in Deine Nachfolge gerufen. Wir bitten Dich:

- Für alle Menschen, die sich wie von Dämonen gehetzt fühlen, weil sie mit der Vergangenheit nicht fertig werden oder in Schuld verstrickt sind: hilf ihnen, neu anzufangen
- Für alle Menschen, die zur Zeit in Quarantäne leben müssen: schenke ihnen die Kraft, die sie brauchen, um damit umgehen zu können
- Für die Entscheider dieser Erde: sende Ihnen Deinen Geist, damit sie in Solidarität mit den Ärmsten der Ärmsten ihre Entscheidungen fällen
- Für die Menschen auf der Flucht und den Elendslagern dieser Welt: sende Ihnen Menschen, die ihnen helfen und sie stützen können
- Für die Menschen, die alles Fremde ablehnen aus Angst, man könne ihnen was wegnehmen: lass sie erkennen, dass Nächstenliebe auch für einen selbst ein Gewinn ist.
- Für alle Kranken und Trauernden: stärke sie in ihrem Leid
- Für unsere Verstorbenen: lass sie in Frieden leben bei Dir

Guter Gott, Dein Wort traf die Menschen ins Herz und trifft auch in unser Herz, wenn wir uns dafür öffnen. Dafür danken wir Dir durch Jesus Christus, unseren Bruder und Herrn. Amen

Vater unser

Lied: 437 1, 3, 4 meine engen Grenzen

Brot teilen:

Guter Gott, segne nun dieses Brot, dass wir in Erinnerung an Deinen Sohn miteinander teilen wollen. Alles Gute kommt von Dir, o Herr. Segne dieses Brot. Wir wollen es in Dankbarkeit genießen.

Gepriesen bist Du Herr unser Gott. Du bist es, der uns das Brot als die Frucht der Erde und der menschlichen Arbeit schenkt. Wenn wir es teilen, dann teilen wir unseren Alltag mit Mühe und Plage, aber auch mit allem Schönen. Wenn wir es teilen, dann tun wir das mit allen Menschen dieser Welt, die unserer Hilfe bedürfen. Wenn wir unser Herz öffnen für Dein Wort, dann dürfen wir teilhaben an Deinem himmlischen Mahl.

So segne dieses Brot +im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes. Amen.

Schlussgebet und Segen

Herr unser Gott,

Dein Wort trifft uns ins Herz. Es vertreibt die Finsternis aus unserem Leben

So dürfen wir um Deinen Segen bitten: Es segne uns der allmächtige Gott, + der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Schlusslied: GL 464 1,4,7 Gott liebt diese Welt